



Unser Leitbild

Regionales Integrationsnetzwerk Brandenburg

Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung

Unser Leitbild

Der Kontext in dem wir arbeiten

Im Land Brandenburg leben im Bundesvergleich nur wenig Menschen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte – der Anteil der Menschen mit einem ausländischen Pass liegt 2023 bei 7,3 Prozent. Die schon länger in Brandenburg lebenden eingewanderten Personen und ihre Nachkommen sind vor allem ehemalige Vertragsarbeitende und Kontingentgeflüchtete.

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in Brandenburg hat sich in den letzten Jahren deutlich verbessert. Während die Situation im Land in den neunziger Jahren durch Strukturwandel, Abwanderung und Geburtenrückgang geprägt war, wächst die Wirtschaft aktuell und der Bedarf an gut ausgebildeten Arbeitskräften nimmt zu. Damit rücken auch internationale Fachkräfte in den Fokus.

Die Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationsgeschichte im Land Brandenburg hat seit Mitte der 2000er Jahre zunehmend an Bedeutung gewonnen. Dennoch ist sie weiterhin eine besondere Herausforderung. Dies ist neben individueller und struktureller Diskriminierung unter anderem auf komplexe rechtliche Rahmenbedingungen und Schwierigkeiten bei der Bewertung und Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen sowie auf die Unsicherheit von Arbeitgeber*innen zurückzuführen.

Das Regionale Integrationsnetzwerk Brandenburg besteht seit 2011 und ist Teil des bundesweiten Förderprogramms IQ. Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit. Mit seinen Angeboten unterstützt das Regionale Integrationsnetzwerk Brandenburg die Arbeitsmarktintegration von Menschen mit ausländischer Herkunft und flankiert die Umsetzung des Anerkennungsgesetzes. Eng verzahnt mit Regelangeboten und Landesprogrammen leistet es einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung.

Leitziel

Das Regionale Integrationsnetzwerk Brandenburg zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen ausländischer Herkunft ab.

Wer wir sind

Wir sind ein Zusammenschluss verschiedener Teilvorhaben aus den Bereichen Arbeit, Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft, die bei privaten, freien und öffentlichen Trägern angesiedelt sind. Die Expertise und Erfahrungen der Träger unserer Projekte fließen in unsere Arbeit ein. Es sind im Besonderen die Vielfalt der Menschen, die in unserem Netzwerk arbeiten, und ihre unterschiedlichen Kompetenzen, die die Qualität unserer Arbeit ausmachen. Das Netzwerk ist im gesamten Flächenland Brandenburg präsent. Wir erreichen alle Regionen des Landes.

Unser Selbstverständnis

Wir begreifen Vielfalt in der Gesellschaft als Potential und Bereicherung!

Für uns ist die Integration in den Arbeitsmarkt ein wichtiger Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe. Unsere Haltung ist chancenorientiert, vorurteilsbewusst und diskriminierungssensibel, unser Ansatz ist diversitätsorientiert und inklusiv. Als Regionales Integrationsnetzwerk Brandenburg zeigen wir Menschen mit ausländischen Berufsqualifikationen, Institutionen und Unternehmen Perspektiven auf. Wir bauen mit passgenauen, innovativen Angeboten Brücken hin zu einer verbesserten Arbeitsmarktintegration. Dabei setzen wir auf kontinuierliche (Weiter-) Entwicklung und Verzahnung von Angeboten, Kooperation und einen flächendeckenden Ansatz.

Unsere Zielgruppen und Angebote

Unsere Angebote richten sich an Menschen mit ausländischen Berufsqualifikationen, an Arbeitsmarktakteure, Multiplikator*innen sowie an Unternehmen und Kammern. Wir bieten Beratung, Kompetenzfeststellung, Qualifizierung, Begleitung, interkulturelle Öffnung und Vernetzung an.

Unsere Kompetenzen

Durch unsere fachliche Expertise entwickeln wir Lösungen für komplexe Fragen in den Feldern Migration und Arbeitsmarkt. Dank unserer vernetzten Arbeitsweise besitzen wir einen guten Überblick über regionale und überregionale Angebote. Flexibilität im Umgang mit den jeweiligen Bedarfen unserer Zielgruppen ist unsere Stärke. Die interdisziplinäre und interkulturelle Zusammensetzung des Netzwerks macht uns zu einem kompetenten Akteur im Bereich Arbeitsmarktintegration in Brandenburg.

Unsere Arbeitsweise

Wir begegnen unseren Zielgruppen, Kooperationspartner*innen sowie unseren Kolleg*innen im Netzwerk respektvoll und wertschätzend. Unsere Angebote entwickeln wir ganzheitlich und bedarfsorientiert. Das gelingt uns durch die Vernetzung sowohl nach innen als auch nach außen. Unsere Teilprojekte sind über das gesamte Angebotsspektrum informiert und stehen in ständigem kollegialen Austausch miteinander.

Wir handeln in Kooperation mit wichtigen Arbeitsmarktakteuren wie Arbeitsverwaltungen, Kammern und den für die Anerkennung zuständigen Stellen. Auf dieser Grundlage und durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen, Beratungsstellen, Bildungsträgern, Migrant*innenorganisationen und verschiedenen Netzwerken wird fallbezogenes und ergebnisorientiertes Handeln ermöglicht.

Potentiale erkennen – Perspektiven schaffen – Teilhabe gestalten
Auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft

Impressum

Herausgeber:

Regionales Integrationsnetzwerk Brandenburg
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Energie des Landes Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
www.brandenburg.netzwerk-iq.de
www.netzwerk-iq.de

Redaktion:

Koordinierung des Regionalen Integrationsnetzwerks Brandenburg

Layout:

Jacob Seyffert, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Energie des Landes Brandenburg

4. überarbeitete Auflage
Stand 2024

Das Regionale Integrationsnetzwerk Brandenburg wird im Rahmen des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Administriert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesagentur
für Arbeit

www.netzwerk-iq.de
www.brandenburg.netzwerk-iq.de



Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung